

Hilli Hassamer

„Don't tempt
me with
perfection
I have
other things
to do“



Hans Holbein d. Jüngere „Die Gesandten“ 206 cm x 209 cm 1533

Holbeins berühmte Darstellung zweier Diplomaten von Rang und Namen. Sie sind umgeben von Statussymbolen, die diese beiden Menschen zu Repräsentanten einer hochgestellten Bildungsschicht erklären. Zu den verstörenden und ungeklärten Details innerhalb des Bildes muss der perspektivisch verzerrte Totenschädel gezählt werden. Er lässt sich nur aus extremer Nahsicht von rechts nach links unten erkennen. Damals war es üblich, auf Bildern einen Totenkopfschädel mit aufzunehmen, um auf die Vergänglichkeit des Menschen (Vanitas) hinzuweisen.

Die Perfektion dieser Malerei und auch die Darstellung eines perfektionierten Menschenbildes steht im krassen Gegensatz zu dem Schädel, der den Betrachter zu mahnen scheint: „Don't tempt me with perfection, I have other things to do.“ (Songtextzeile / Lhasa de Sela „I'm going in“)

Der Fleck, die organische Form als unkontrollierbarer Überraschungsmoment. In Hassemers Werken erscheint er immer wieder im Widerspruch zu einer Ordnung, die sie mit Linien, Strukturen und gelenkten Farbströmen darstellt.

Der Katalog zeigt ausgewählte Arbeiten aus den Jahren 2014 und 2016.



Der berühmte Totenkopf:
Entzerrte Detailaufnahme des Schädels
im Bildvordergrund.



Vanitas, Vaniwas? 40 x 50 cm 2016



Kraut und Rüben 160 x 200 cm 2015



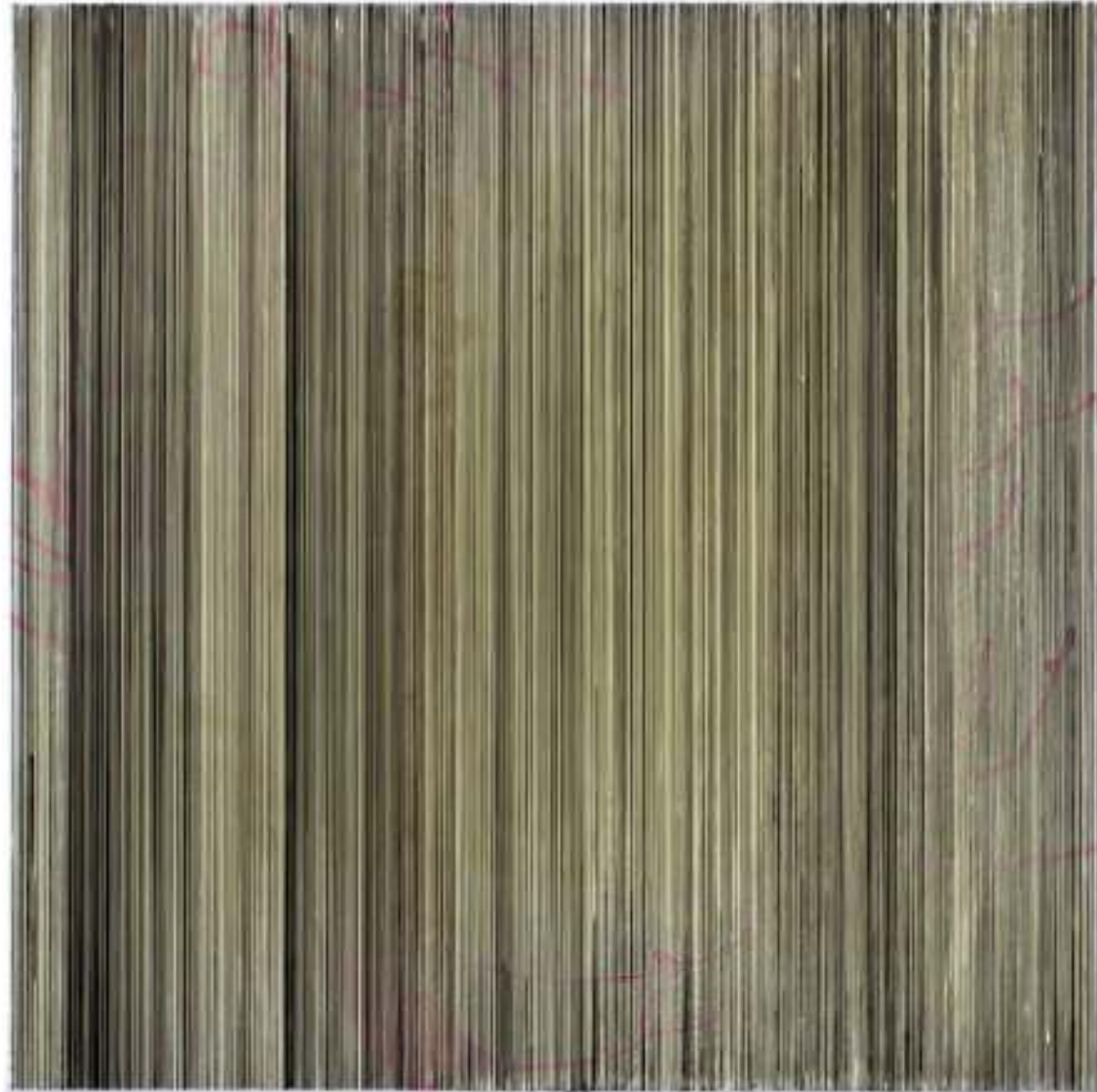
„To much mess, to be a picture, to much picture, to be a mess“ 160 x 200 cm 2015



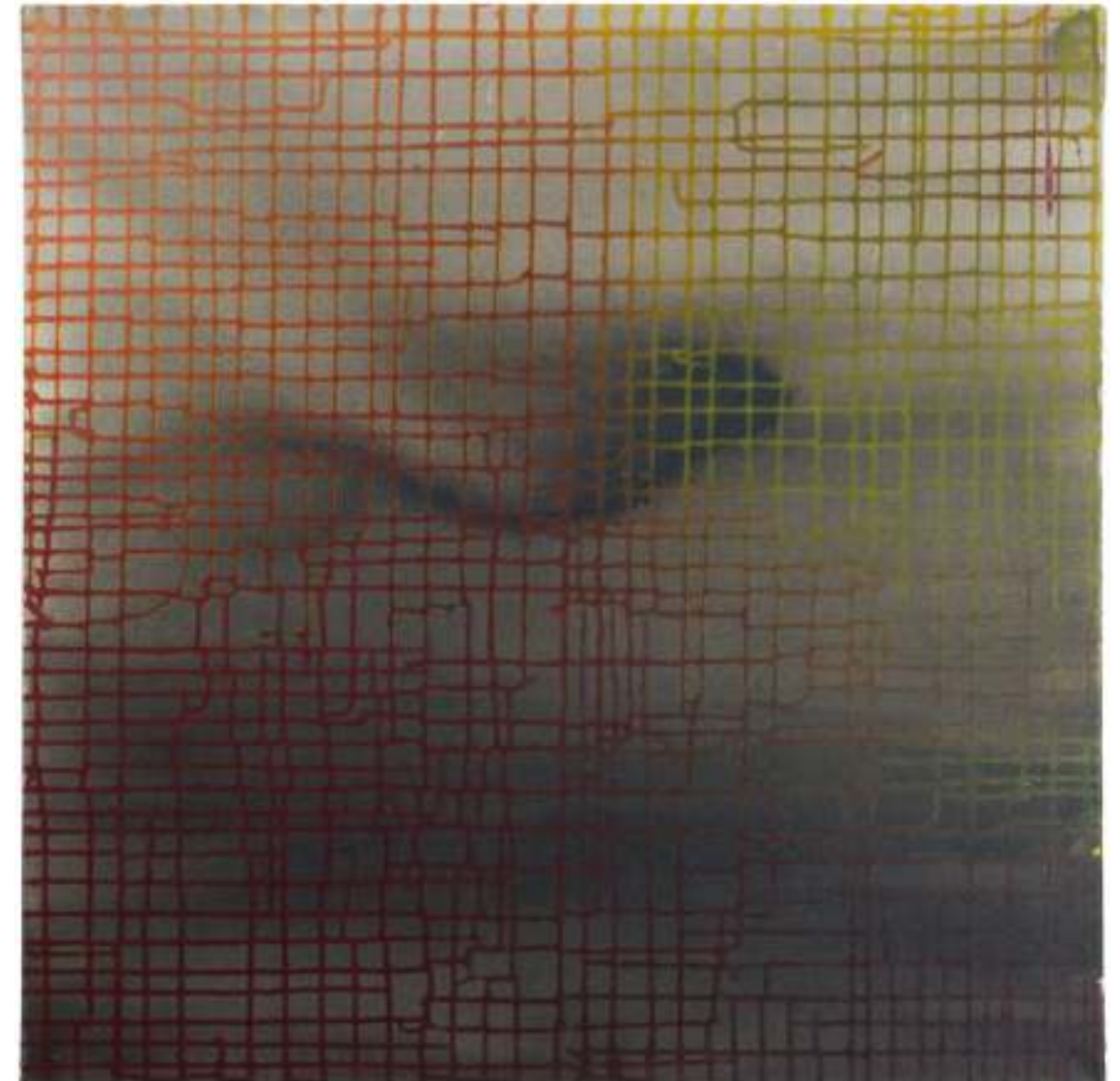


Genesis 160 x 160 cm 2014



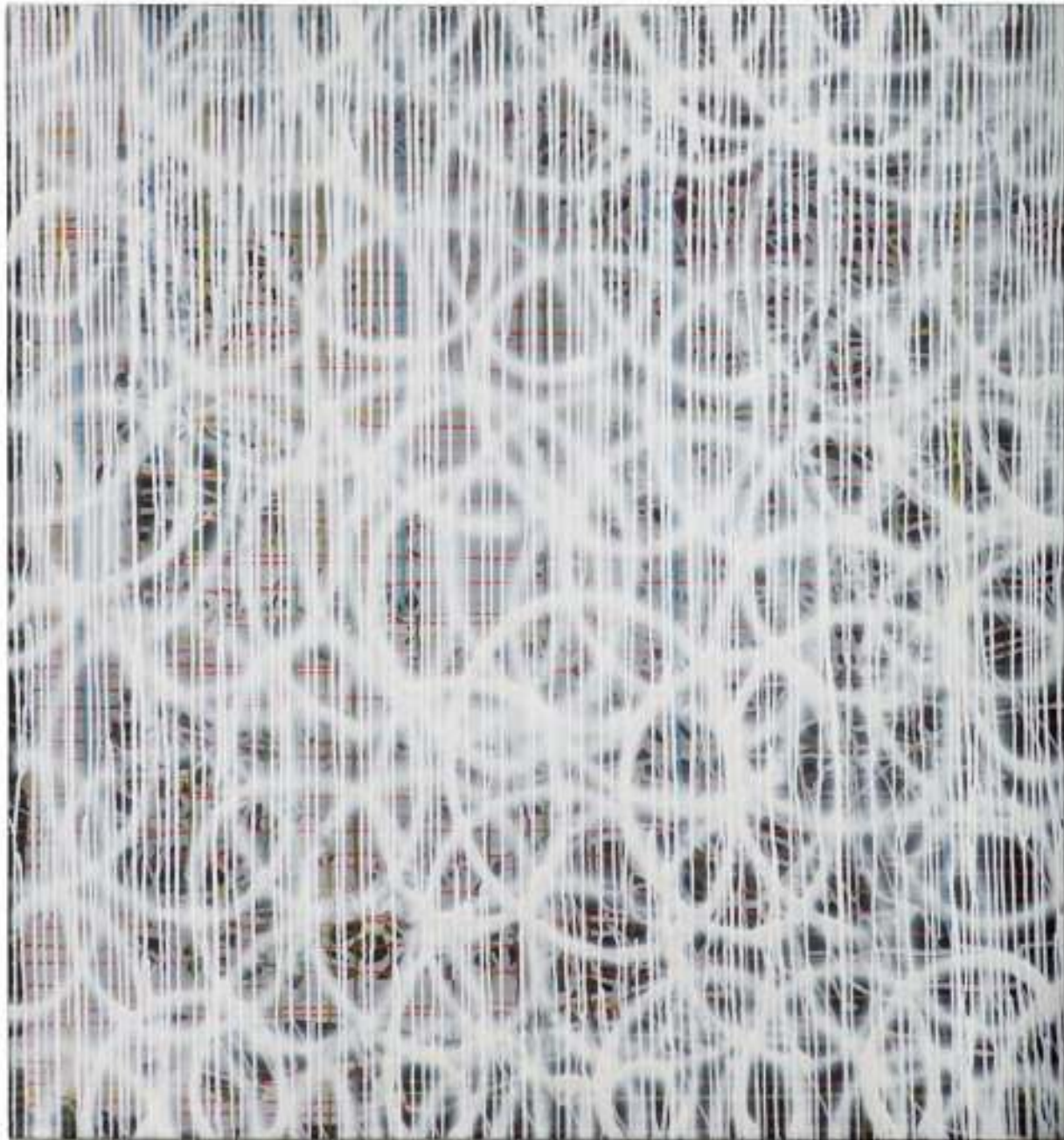


Unterschicht Oberschicht 70 x 70 cm 2014



Zusammengehendes und Auseinanderstrebendes 70 x 70 cm 2014





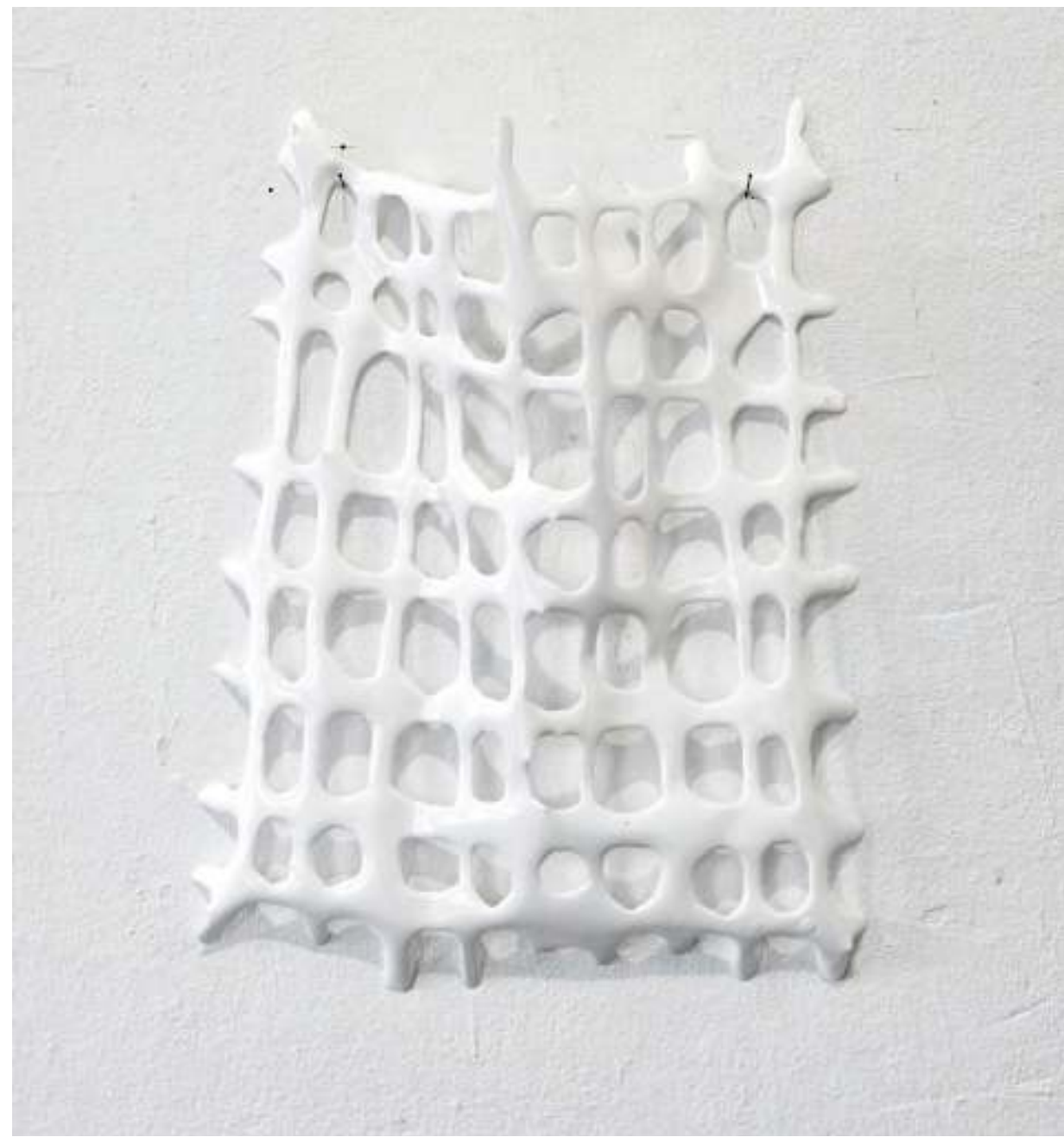
Helle Freude 140 x 150 cm 2016



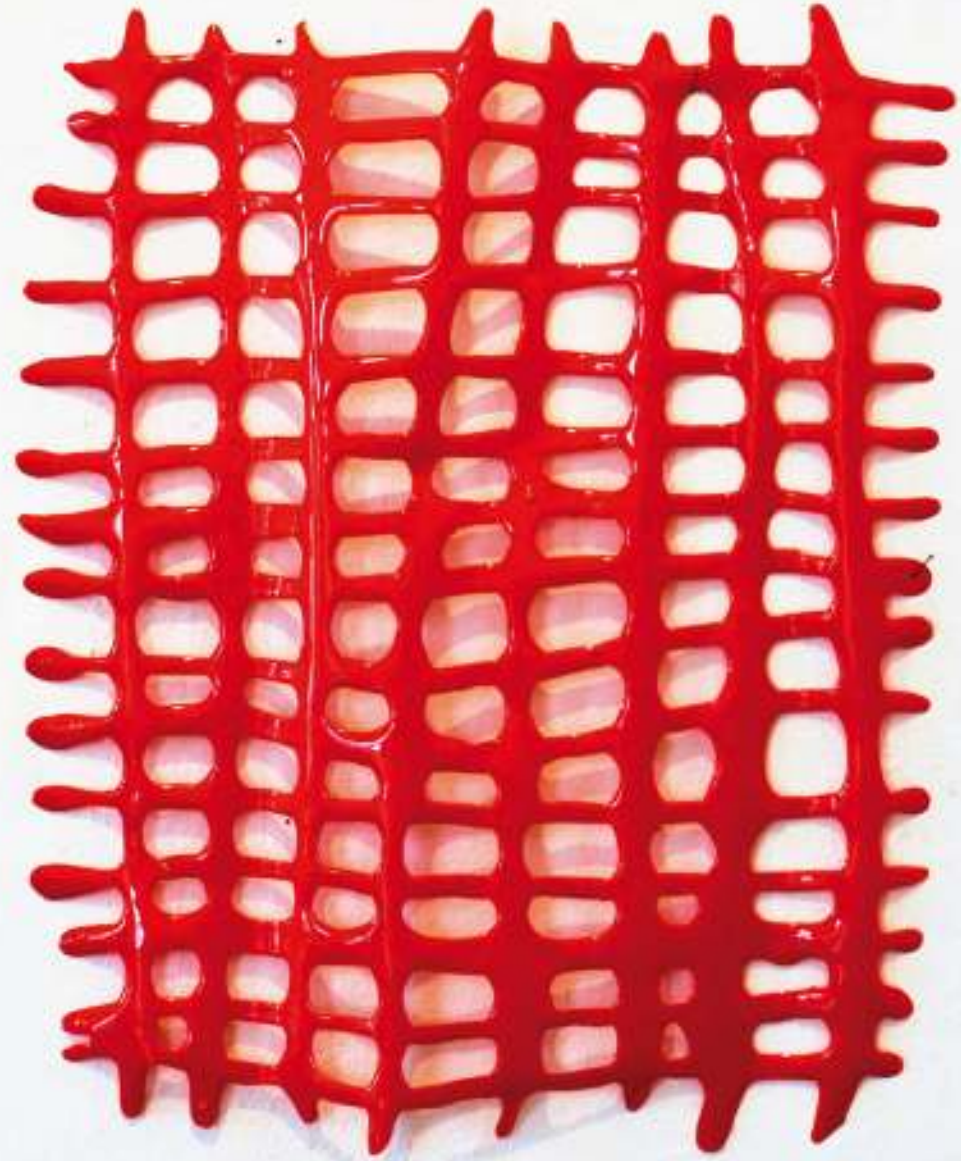
Fein raus 115 x 87 cm 2015



„Als der Baum zu den Blättern sagte: Ich gehe!“ 160 x 200 cm 2016

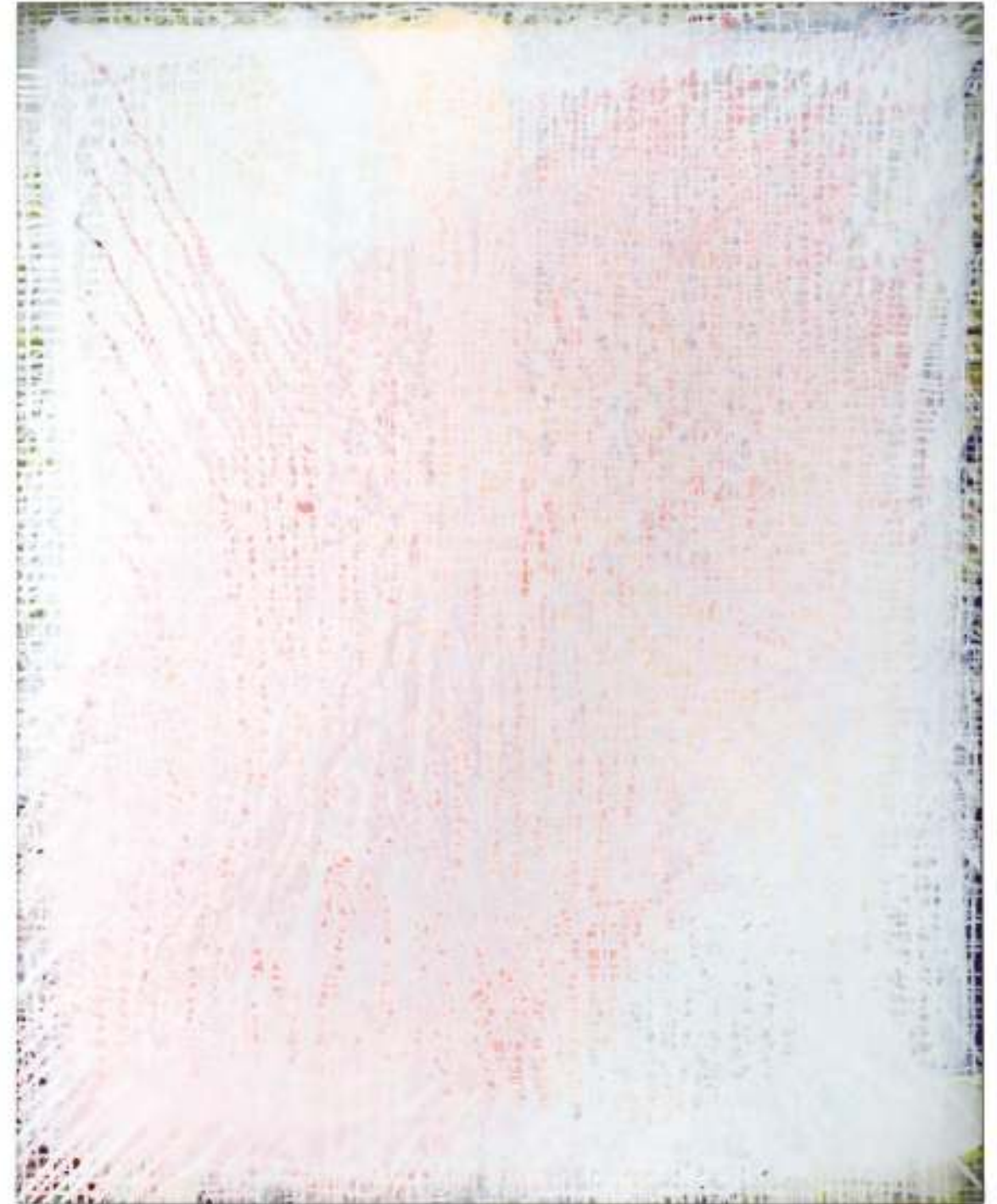


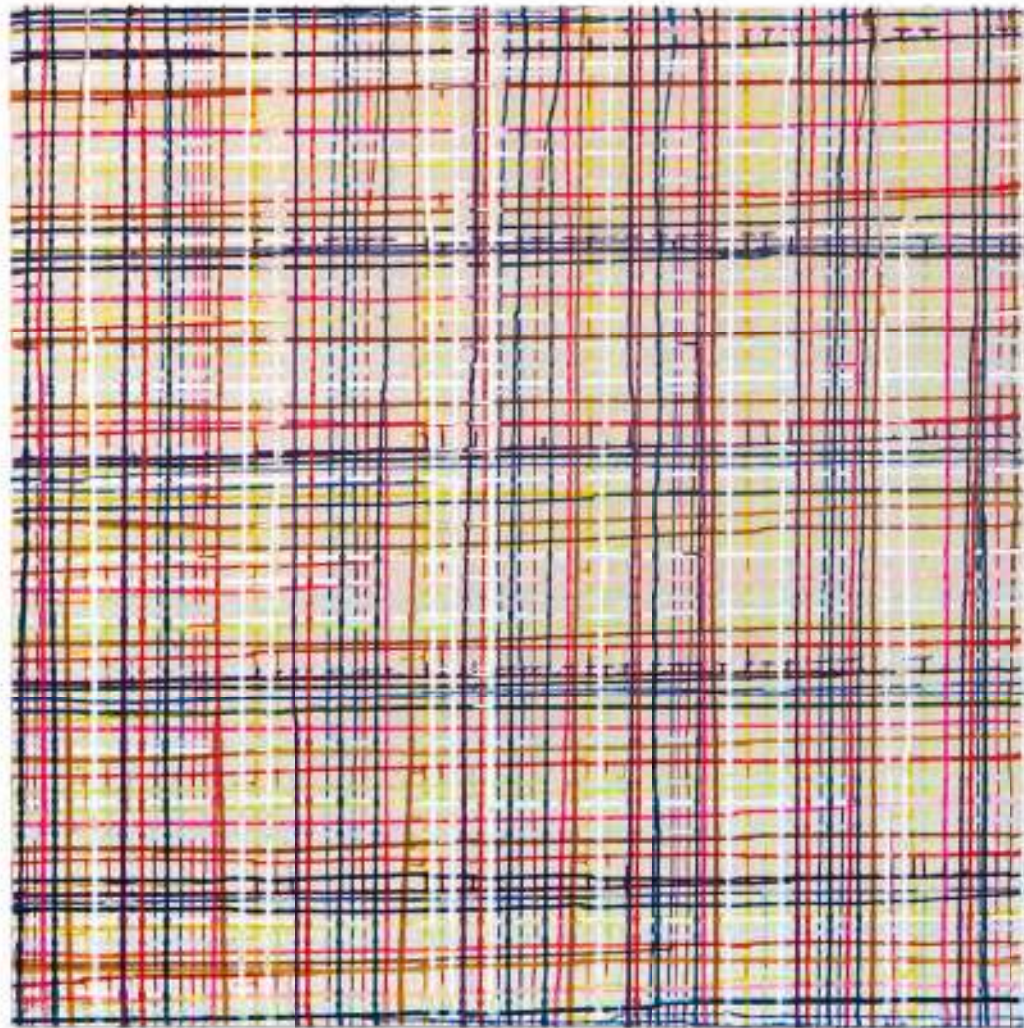
Freier Fall 47 x 62 cm 2016



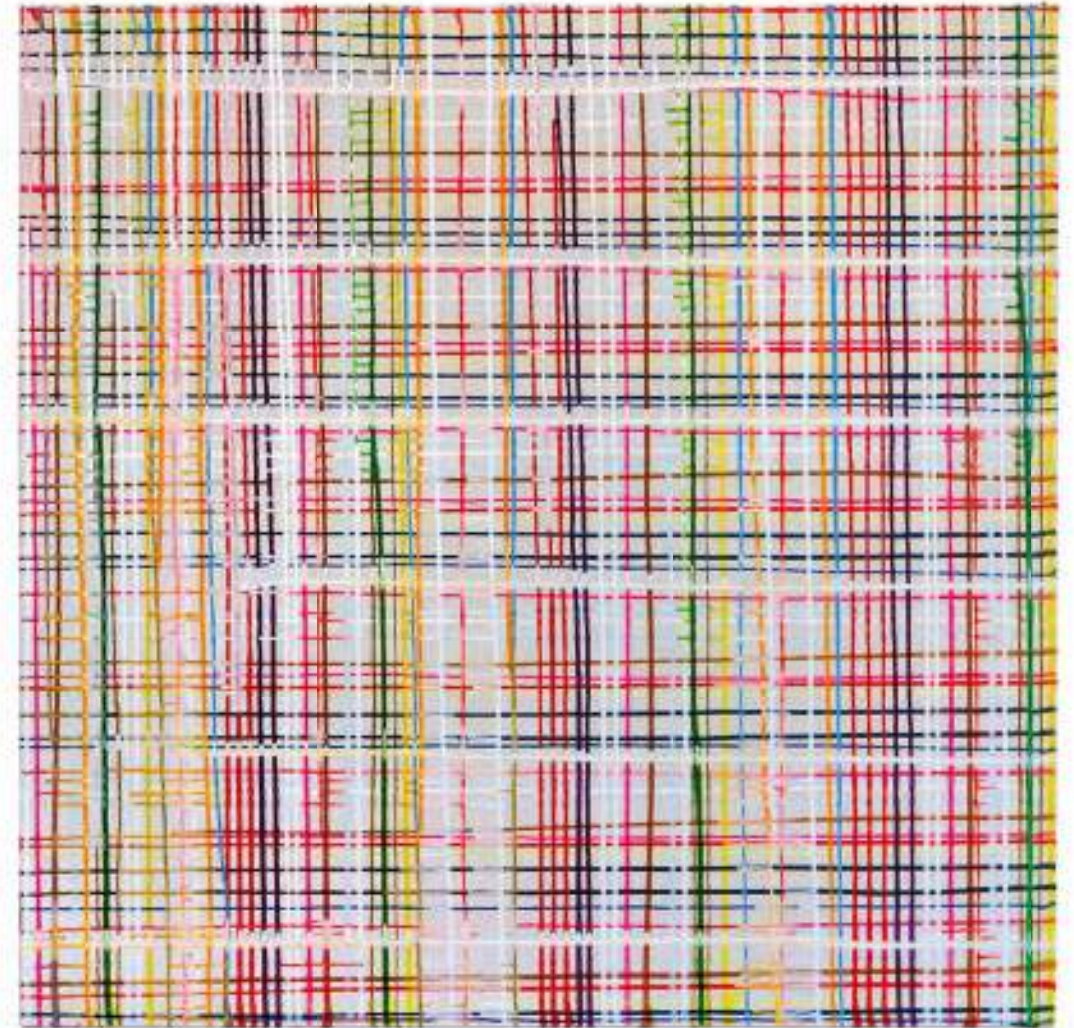
Seite 22 Kartographie des Ichs 47 x 62 cm 2016

Seite 23 Sinfonie für einen Seevogel 160 x 200 cm 2016





Infames Stück 130 x 130 cm 2016



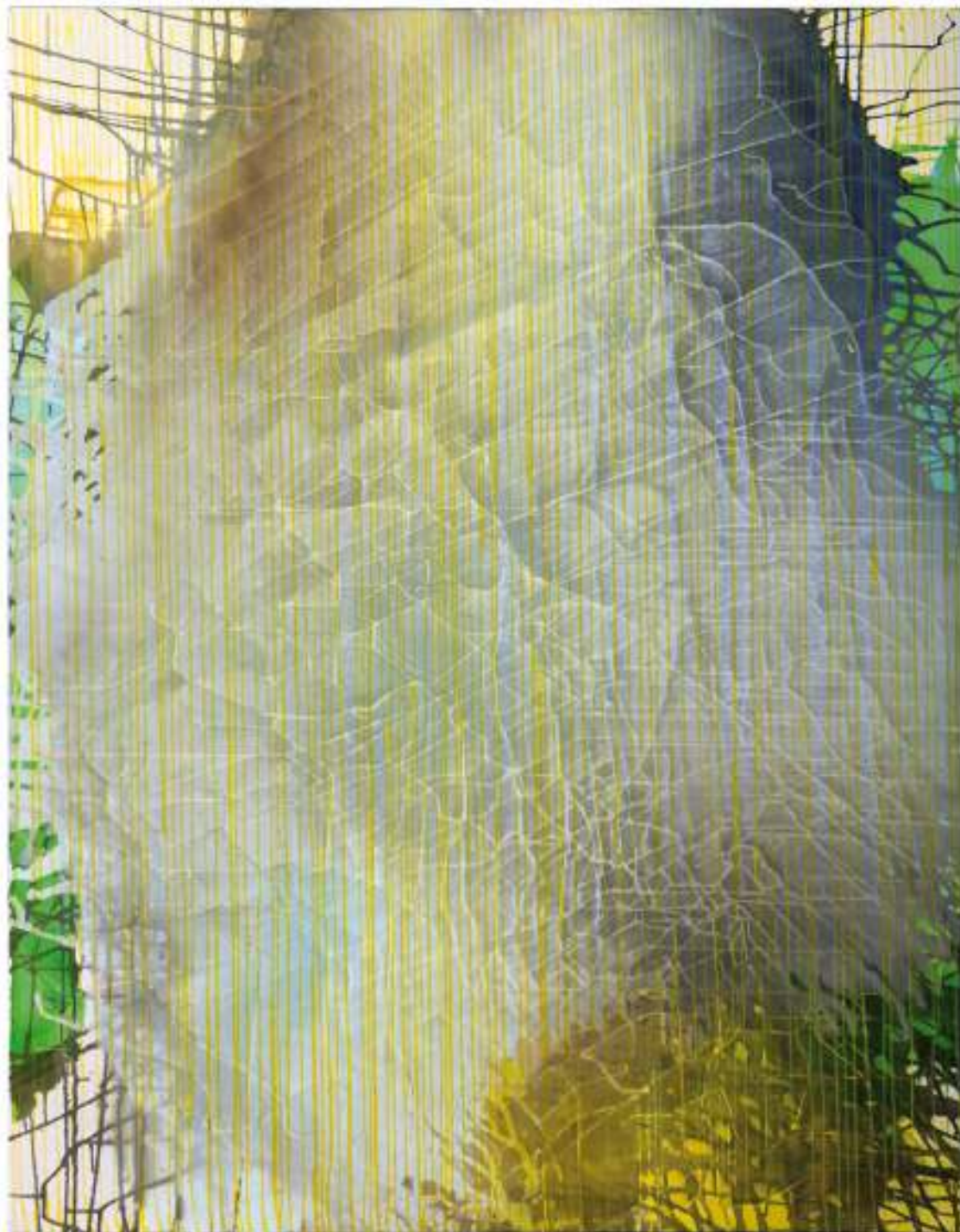
Ruhige Phase 130 x 130 cm 2016



Seite 27 O.T. 120 x 140 cm 2016







Verdichte Dich 160 x 200 cm 2016



habe mir vorgenommen, zu mir Andreas Gryphius zu halten, dem schlesischen Barockdichter. Kennen Sie sein Gedicht „Gegenwart“? Mein sind die Jahre nicht, die mit die Zeit genommen / Mein sind die Jahre nicht, die etwa mögen kommen / Mein ist der Augenblick, und gebe ich auf ihn acht / Bin ich bei dem, der Zeit und Ewigkeit gemacht.



nur Ränder
Dinge, die alle "clean haben"
wollen, den Blick genau darauf
reduzieren

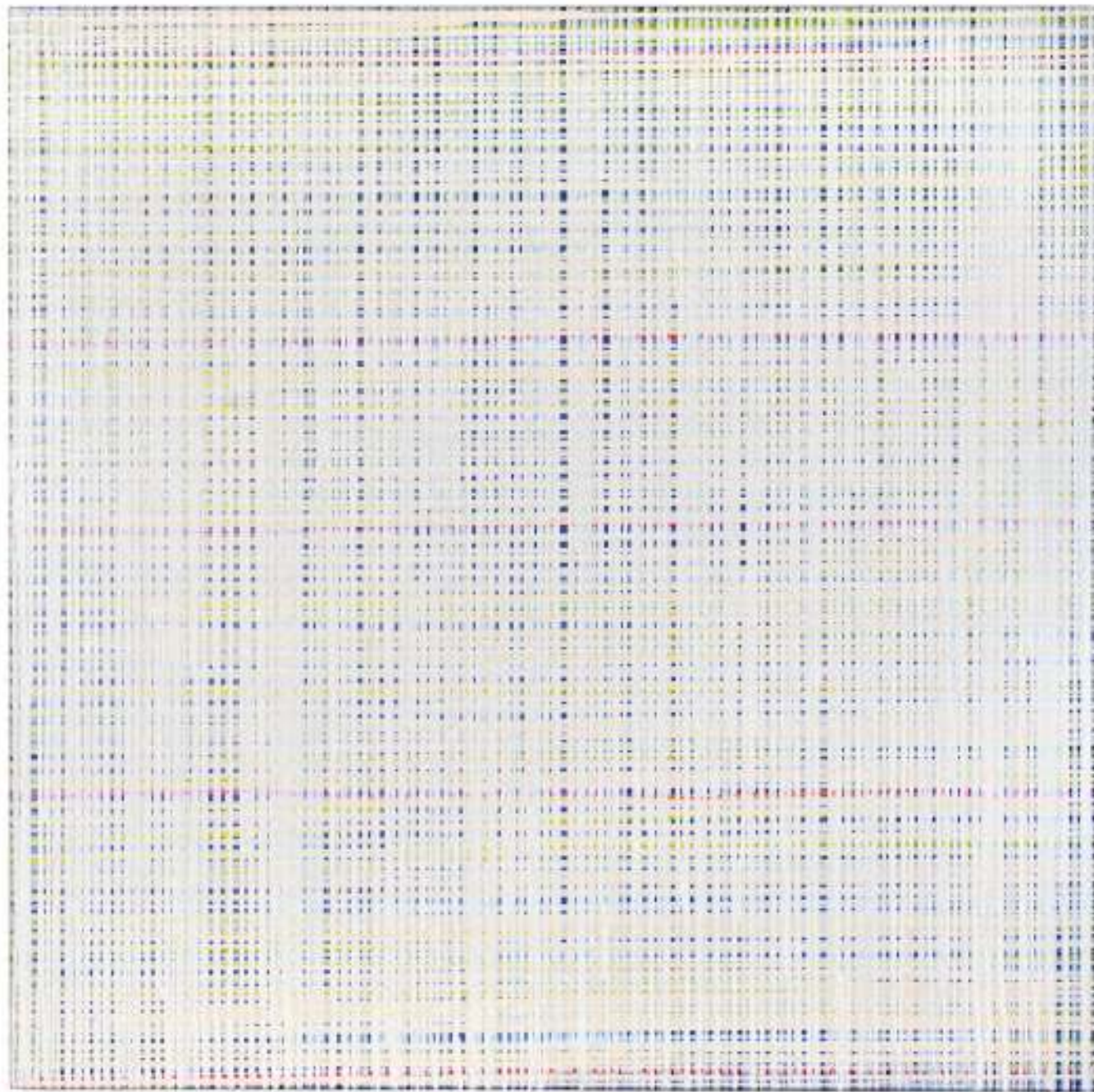


Schall und Rauch 40 x 40 cm 2016



Aus der Serie *Polare Paare* 30 x 30 cm 2015

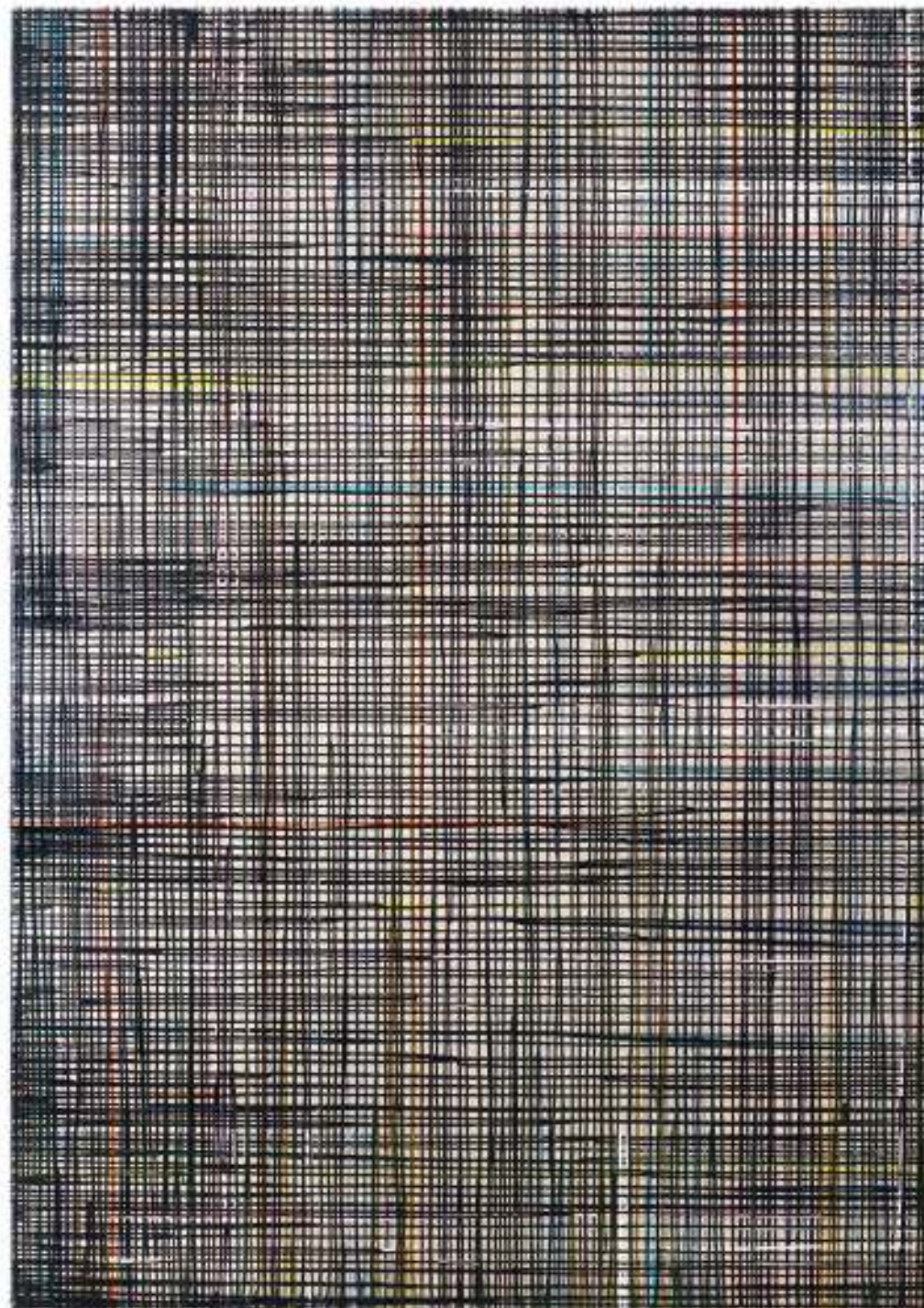




Gedankenübertragung 130 x 130 cm 2016

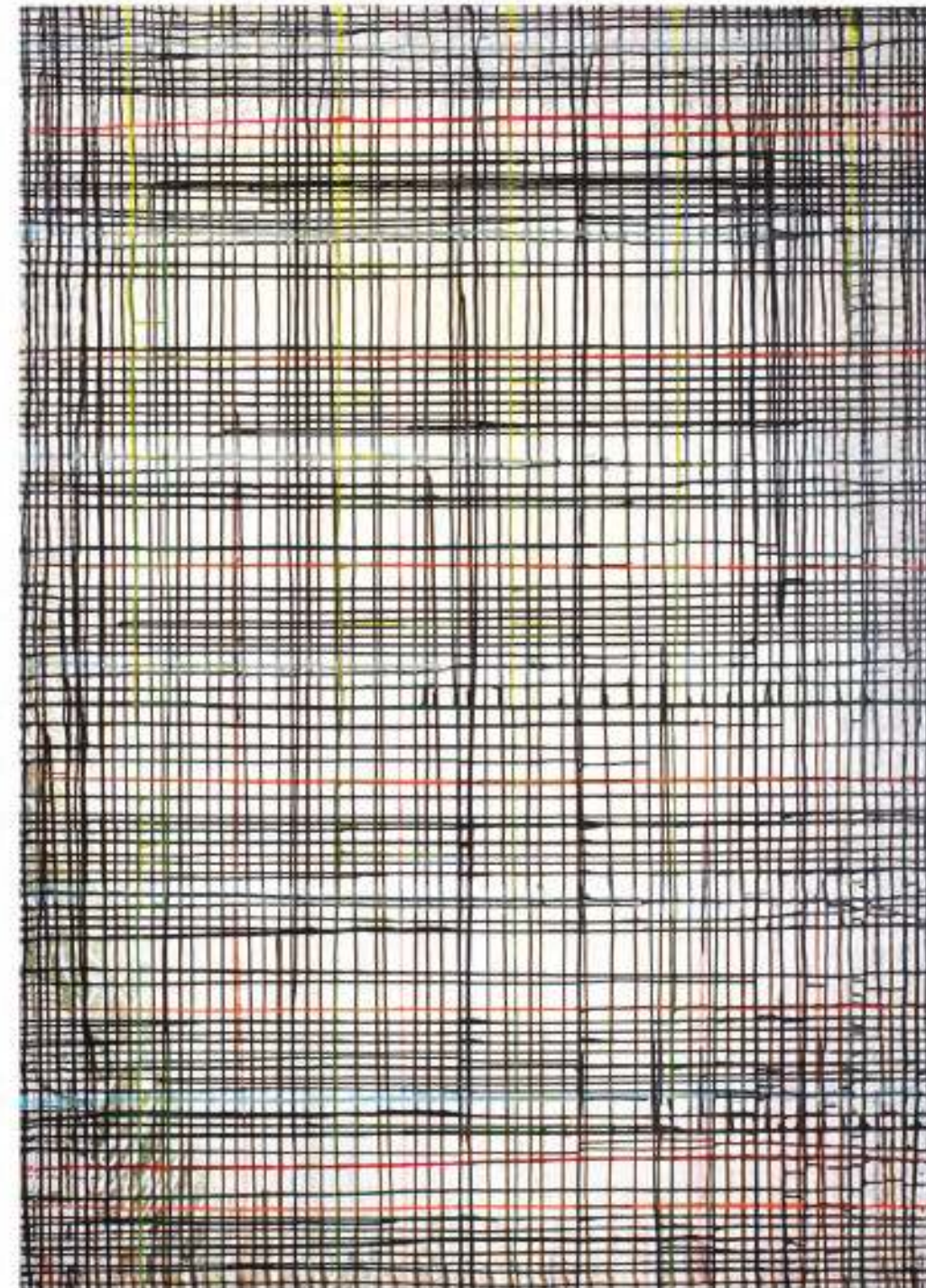


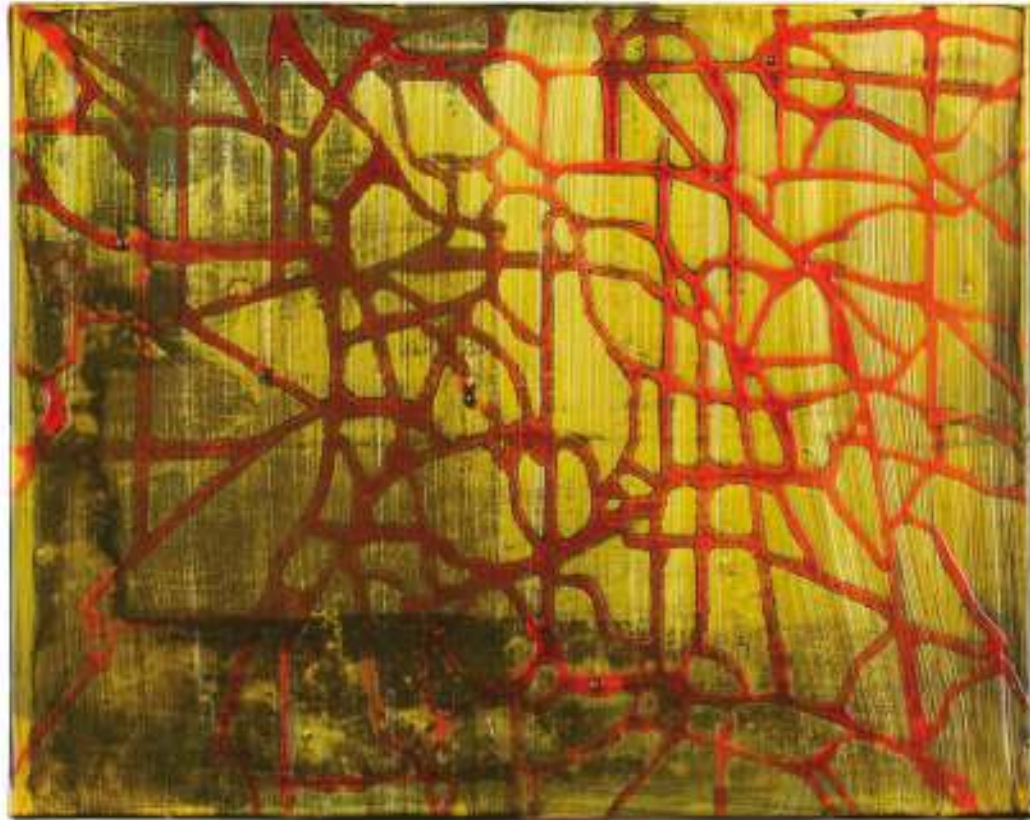
Warteschleife 165 x 35 cm 2016



Seite 42
 „Grundbrummen der Seele“
 140 x 200 cm 2016

Seite 43
 „Poröse Benutzeroberfläche“
 140 x 200 cm 2016

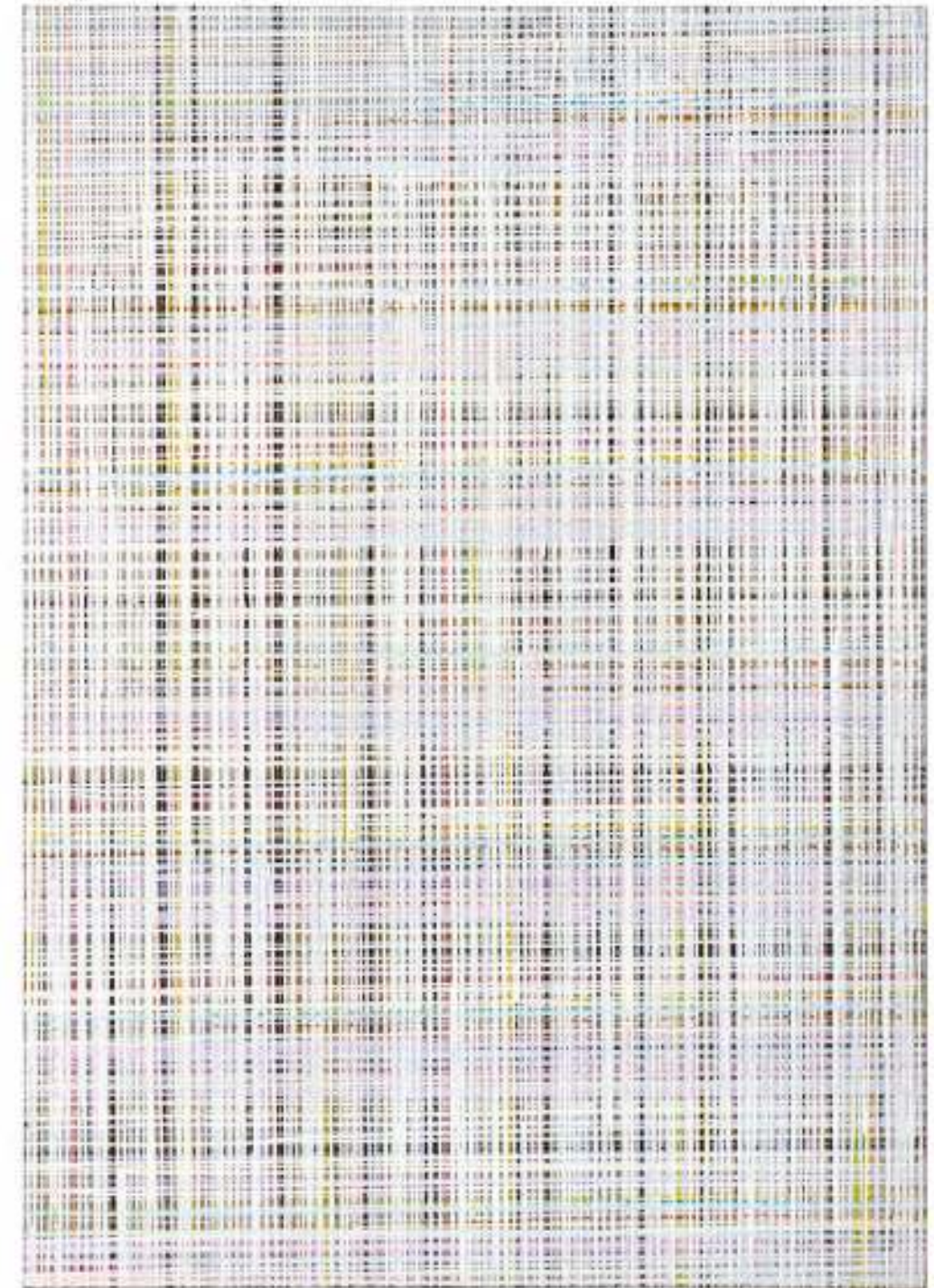


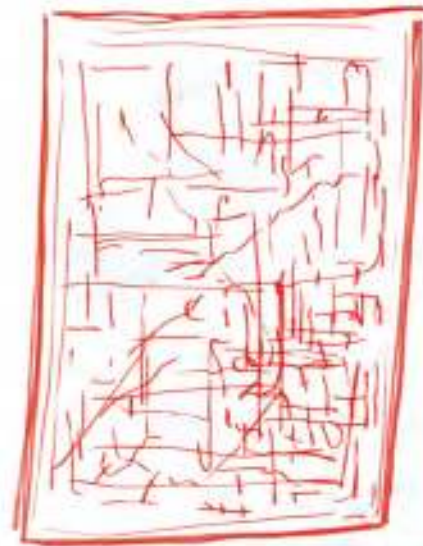


Guided drippings 40 x 60 cm 2016

„How does it feel ?
How does it feel ?
To be on your own
With no direction home
Like a complete unknown
Like a rolling stone ?“

(Bob Dylan)

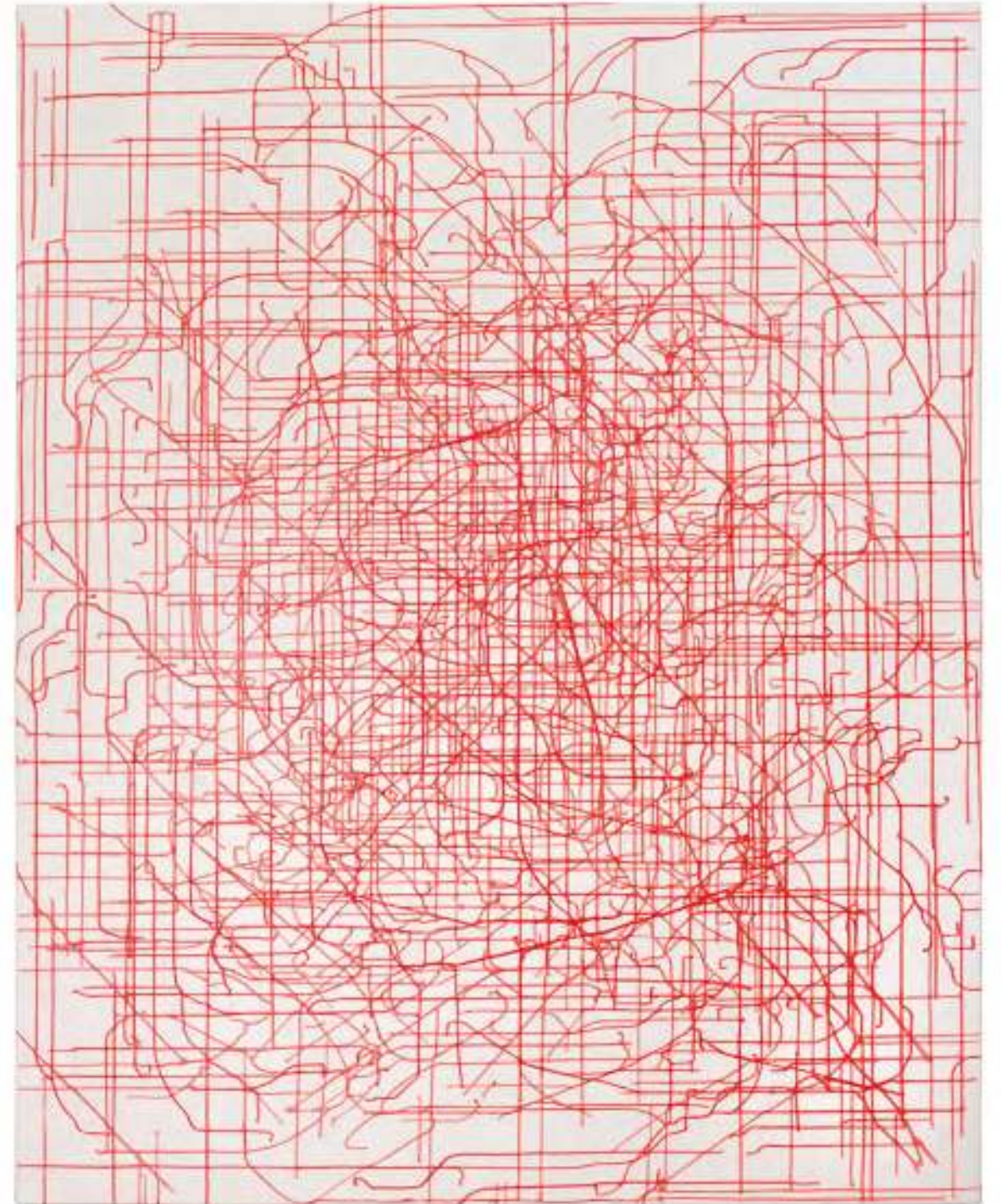




Heim



Wald





„I watched C Beams, glitter in the dark near the Tannhausers Gate.“ (Bladerunner) 160 x 200 cm 2016

„Don't tempt me with perfection I have other things to do - I“ (Lhasa de Sela: I'm going in) (Detail) 160 x 200 cm 2016





Über die Strenge, über die Stränge (fast) endlose Serie je 30 x 30 cm 2014–2016

Hilli Hassemer
*1966

1987-1991
Kunsterziehung und Germanistik,
Johannes Gutenberg Universität Mainz

1991
École des Beaux Arts Nîmes,
Frankreich

1994
Diplôme National des Arts Plastiques (DNAP)

1995-1996
Kunstakademie Düsseldorf
bei Prof. Nan Hoover

Gruppenausstellungen

- 1996
Museum Insel Hombroich, Raketenstation (Katalog);
Art Multiple, Galerie Klöckner, Düsseldorf
- 1997
Atelier 98, Paris
- 1998
Carte Blanche, Malkasten Düsseldorf;
Carte Blanche, Atelier sur L'autoroute, Paris;
Carte Blanche, Galerie Eof, Paris;
Kunstpreis 99 Toto–Lotto, Wanderausstellung (Katalog)
- 2001
„Das kleine Format“, Künstlerverein Malkasten, Düsseldorf
- 2003
Galerie im Turm, Köln;
„Das kleine Format“ Künstlerverein Malkasten, Düsseldorf
- 2004
„Lürriper....“, Mönchengladbach
- 2006
Gloria Halle, Düsseldorf
- 2008
„Das Mars Projekt“, Köln
- 2010
Museum für Kunst und Kulturgeschichte Dortmund,
Nominierte des DEW21Preis
- 2011
Galerie UpArt im Kunstverein Speyer;
„Terra Icognita“ – Weltbilder, ALTANA Galerie der TU Dresden
- 2012
Cologne Paper Art, MultiArt International, Vulkanhalle Köln;
ART 68, MultiArt International, Köln;
„Zum Kuckuck mit der Kunst“, Salon Haargenau, Düsseldorf;
Kunst Im Bau, Galerie UpArt, Neustadt
- 2013
„Es geht ans Eingemachte“,
mit Uwe Esser im Kunstverein Bellevue Saal, Wiesbaden
- 2014
Kunstverein Mannheim über Galerie UpArt;
„Das kleine Format“, Künstlerverein Malkasten
- 2015
Galerie UpArt / Neustadt, Hilli Hassemer und Anne Schreiner;
Neuer Kunstverein Wuppertal: 543 m3 offen
- 2016
Galerie UpArt, „Kein Tag ohne Linie“;
Museum Kunstpallast Düsseldorf, „Die Grosse Kunstausstellung“;
Kunstverein Mannheim über Galerie UpArt

Einzelausstellungen

- 2005
Galerie Plas-Ma, Mülheim an der Ruhr,
Rheinwerk Bonn
- 2007
Duale II, Galerie MultiArt International/
artpromotion Bonn;
Haargenau, Düsseldorf;
Kulturbahnhof Eller, Düsseldorf, Vertonung der
Serie „Netze unter sich“ durch den Komponisten
Eric Janson – gespielt vom Trio Wüsthoff, Zöllner,
Sigurleifsson
- 2010
Kunstverein Trier;
Neue Räume Köln;
Kunstverein Flensburg
- 2012
„Das Genom der krausen Minze“,
Galerie UpArt, Neustadt;
„Monashooting“, Fotoinstallation in der
Vertretung des Landes NRW, Brüssel (Publikation)
- 2013
FIELD INSTITUTE - Raketenstation
Stiftung Insel Hombroich, Neuss
August 2013: Artist in Residence
im Gastatelier des FIH Field Institute Hombroich
- 2014
Galerie Carla Reul, Bonn;
Körtestrasse, Berlin in Kooperation mit der
Modedesignerin Inge Kallenborn, Aulinger, Bochum
- 2016
Galerie Feld+Haus, Frankfurt
- 2016
Kuratorium der drei Ausstellungen ex_ADA
Schüler der Rinke Klasse
Schüler der Uecker Klasse
Schüler der Becher Klasse
www.ex-ada.com

Ein großer Dank an Dr. Anna Feldhaus, für ihre Unterstützung bei der Realisierung des Kataloges. Ebenso für die wunderbare Zusammenarbeit während und nach der Ausstellung 'Der Rest ist Schweigen' im Juni 2016 in ihrer Galerie FELD + HAUS, Frankfurt.

www.feld-haus.com



© Hilli Hassemer,
www.hillihassemer.de
2016

Auflage: 250

Fotos und grafische Gestaltung:
Susanne Günther, Düsseldorf
info@susanneguenther.de

